



07.12.2018 10:19 CET

„tierisch engagiert“-Award: 5.000 € für die Katzenhilfe Karlsruhe

Karlsruhe/Krefeld, 07.12.2018 – Der Tierschutz in Deutschland ist maßgeblich auf die Unterstützung ehrenamtlicher Helfer sowie auf Sach- und Geldspenden angewiesen, denn die Förderungen durch öffentliche Mittel gehen kontinuierlich zurück. Die online-basierte Plattform tierisch-engagiert.de bündelt das gemeinsame gesellschaftliche Engagement der Fressnapf-Kunden und des Unternehmens. Auf der Plattform können lokale Tierschutz- oder Mensch-Tier-Projekte konkrete finanzielle Bedürfnisse an eine breite Öffentlichkeit kommunizieren und zur Spende aufrufen. Fressnapf lässt zuvor über den erfahrenen und unabhängigen Partner „betterplace.org“ alle Institutionen und Projekte auf Gemeinnützigkeit überprüfen.

So wurden bisher über 195 Projekte vorgestellt und von den Fressnapf-Kunden aktiv finanziell unterstützt. Da Fressnapf die Kosten für den Betrieb des Portals vollumfänglich trägt, werden die Spenden zu 100 Prozent an die begünstigten Organisationen weitergegeben.

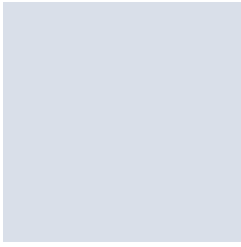
Eine prominente Jury hat darüber hinaus bereits zum vierten Mal besondere Projekte prämiert. Diese wurden in unterschiedlichen Kategorien ausgezeichnet – einer der Preise geht nach Karlsruhe:

Engagement des Jahres: Katzenhilfe Karlsruhe. Fördersumme: 5.000 Euro

Die Katzenhilfe Karlsruhe kümmert sich um Stubentiger in allen Lebenssituationen. Sie bringt entlaufene Katzen zurück zu ihren Besitzern, vermittelt Fundkatzen, fängt, kastriert und pflegt Streuner und versorgt kranke oder verletzte Tiere. Vergangenes Jahr alleine über 600 Katzen. Außerdem bietet der Verein Gnadenplätze für nicht vermittelbare Tiere. Von der Fördersumme sollen konkret neue Quarantäneboxen angeschafft und die medizinische Versorgung der Tiere gewährleistet werden. Mehr Informationen: www.katzenhilfe-karlsruhe.de

Die Fressnapf- Gruppe ist Marktführer im Heimtierbedarf in Europa. Das Unternehmen wurde 1990 von Inhaber Torsten Toeller in Erkelenz (NRW) gegründet. Zur Unternehmensgruppe gehören heute über 1.500 Fachmärkte in elf europäischen Ländern (dort meist unter dem Namen Maxi Zoo) und mehr als 11.000 Beschäftigte. Moderne Märkte, kompetente Beratung, attraktive Preise, vielfältige Serviceangebote und ein Online-Shop machen die Fressnapf-Gruppe mehr und mehr zum Cross-Channel-Händler. Heute setzt die Unternehmensgruppe jährlich fast zwei Milliarden Euro um. Die Fressnapf-Gruppe ist Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement für die Beziehung zwischen Mensch und Tier stetig aus. Die Mission lautet: Wir geben alles dafür, das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher zu machen.

Kontaktpersonen

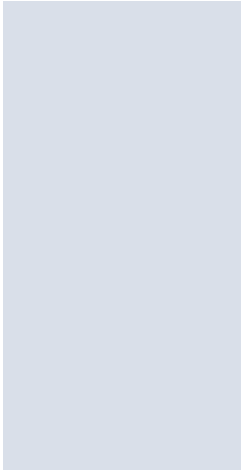


Redaktionelle Anfragen

Pressekontakt

Die Pressekontakte sind ausschließlich für die Beantwortung von Fragen von Medienvertreter:innen und Journalist:innen vorgesehen.

presse@fressnapf.com



Sebastian Boms

Pressekontakt

Corporate Communications

Sebastian.Boms@fressnapf.com

Julia Stüeken

Pressekontakt

Brand PR

julia.stueeken@fressnapf.com